Presse-Information

Juli 2020

AVITANA®
PLASMA-TECHNOLOGIE

Umluftsystemen gehört die Zukunft

Mit Plasmafiltern von Avitana punkten Küchenabzugssysteme gerade mit Umluftbetrieb auf ganzer Linie

Nicht erst die Corona-Pandemie hat ein intensives Nachdenken über die häusliche Raumlufthygiene ausgelöst, doch damit ist das Thema so aktuell wie nie. Das gilt natürlich für moderne Küchen mit ihren unterschiedlichen Dunstabzugssystemen ebenso. Und dank der effizienten Plasmatechnik der verschiedenen Filterfamilien der Avitana GmbH, Herford, spricht eine Vielzahl stichhaltiger Argumente klar zugunsten einer Ausstattung mit Umluftbetrieb.

Viele Jahre schien die Situation klar: Dunstabzugshauben oder Kochfeldabzüge arbeiten am besten im Abluftprinzip, wobei die belastete, feuchte Abluft aus der Küche entfernt und einfach nach außen geblasen wird. Bei Systemen mit Umluft verbliebe hingegen die Luftfeuchtigkeit im Raum und konsolidiere sich, was letztlich störendes Lüften erforderlich mache. Und teuer seien die zwingend nötigen Filterwechsel zudem auch.

Jetzt sprechen viele Dinge für Umluft

Wie sich jedoch die Zeiten ändern. Die Energiekosten steigen kontinuierlich, die Sanierung bestehenden Wohnraums nimmt im Vergleich zu Neubauten zu, Emissionen gleich welcher Art werden zu Recht kritisch hinterfragt und verantwortungsvolle Kreislaufsysteme den üblichen linearen Stoffketten vorgezogen, die Lufthygiene ist ein brandaktuelles Thema und wird es für lange Zeit bleiben sowie – last but not least – ermöglicht der technische Fortschritt heute den Einsatz von kostengünstigen Plasma-Filtersystemen, die nach Verbau niemals ausgetauscht werden brauchen. Und schon steht die Entscheidung „Abluft versus Umluft“ unter einem ganz anderen Licht…

Avitana GmbH
Jürgen Heitmann

Berliner Straße 17
32052 Herford

Fon: +49 52 21 76 37 80-0
Fax: +49 52 21 76 37 80-9
info@avitana.de
www.avitana.de

Pressekontakt

Edelweisspress
Dr. Frank B. Müller
Goebenstr. 4-10
32052 Herford

Tel.: +49 5221 1265-20
Fax: +49 5221 1265-65
fm@edelweisspress.de

Download (Text/Bild)
edelweisspress.de/
Presseinfos: avnd2004

Avitana-CEO Jürgen Heitmann, dessen moderne Plasmafilter vom Typ Rondo, Plano oder Quadro sowohl in Um- als auch in Abluftsystemen zum Einsatz kommen, positioniert sich hierbei ganz klar: „Es ist nahezu gleichgültig, welchen Schwerpunkt wir betrachten wollen – ob nach Aufwand oder Kosten bei Verbau und Betrieb, nach Hygiene- oder Gesundheitsaspekten, nach energetischen oder klimatischen Kriterien oder einfach nach der Wirksamkeit: Nahezu in allen Punkten schneiden umluftbetriebene Abzugssysteme besser als jene mit Abluft ab.“

Einfache Montage ohne bauliche Eingriffe

Bereits auf den ersten Blick ist zu erkennen, dass Umluftsysteme einen geringen Einbau- und Montageaufwand verursachen. Schnell einsetzbar, müssen keine baulichen Veränderungen vorgenommen und die Gebäudehülle durchbrochen werden. Anfragen bzw. Genehmigungen durch Vermieter, Hauseigentümer oder Schornsteinfeger erübrigen sich also.

Gerade im Altbaubestand – nicht selten denkmalgeschützt – sind solcherart Eingriffe in die Gebäudesubstanz kritisch. Zudem nimmt der Anteil zu sanierender Wohnungen bzw. Küchen im Vergleich zu Neubauten zu, die Flächengrößen hingegen ab – beide Entwicklungen prädestinieren geradezu die unkomplizierten, kleinformatigen Umluftsysteme.

Energieeffizient denken und Strom- bzw. Heizkosten sparen

Umluft bedeutet auch, dass die bereits im Winter kostenintensiv erwärmte bzw. im Sommer ggf. ebenso aufwendig gekühlte Raumluft in der Küche bzw. Wohnung verbleibt und nicht von außen neu zugeführt und erneut erwärmt bzw. gekühlt werden muss. Durch den Verzicht auf permanente Frischluftzufuhr kommt es zu keinen energetischen Verlusten.

Das bedeutet bei Verzicht auf ein Umluftsystem, dass eine Ablufthaube beim Kochen oder Braten schnell über 500 m³ erwärmte Raumluft je Stunde

Avitana GmbH
Jürgen Heitmann

Berliner Straße 17
32052 Herford

Fon: +49 52 21 76 37 80-0
Fax: +49 52 21 76 37 80-9
info@avitana.de
www.avitana.de

Pressekontakt

Edelweisspress
Dr. Frank B. Müller
Goebenstr. 4-10
32052 Herford

Tel.: +49 5221 1265-20
Fax: +49 5221 1265-65
fm@edelweisspress.de

Download (Text/Bild)
edelweisspress.de/
Presseinfos: avnd2004

auf die Straße oder ins Gelände pustet. Mit anderen Worten: Beim Regelbetrieb erfolgt dann für ein 120 m²-Einfamilienhaus praktisch ein kompletter Luftaustausch!

Damit kommen bei KfW-Niedrigenergie-, Energiespar- oder Passivhäusern ohnehin nur Umluftsysteme zu Tragen. Doch wer weiterdenkt mit Blick auf permanent verschärfte Energiesparverordnungen kommt auch bei traditionellen Gebäuden mit Blick auf Heiz- und Stromkosten nicht umhin, „Umluft“ für die Küche zu präferieren.

Damit korrespondiert, dass Emissionen gleich welcher Art immer weniger geduldet werden. Das betrifft Dieselmotoren wie Kohlekraftwerke, aber im Kleinen ebenso Kamine, Hausbrand oder künftig sicher das Abblasen belasteter und erwärmter Raumluft. Wobei sich wegen dieses individuell kleinen, in Summe jedoch bedeutenden Beitrags zur Klimaerwärmung durchaus die Frage nach der eigenen Verantwortung stellen lässt.

Ob Um- oder Abluft: Frischluftzufuhr völlig systemunabhängig nötig

Eine Fragestellung verbleibt: die nach der Feuchteanreicherung in der Raumluft. Umluft schneidet hier nicht schlechter ab als Abluft – die Vor- bzw. Nachteile beider heben einander auf: Zwar führen Umluftsysteme den beim Kochen oder Braten entstehenden Wasserdampf nicht ab, somit steigt die relative Luftfeuchtigkeit in der Küche. Abhilfe schafft aber stoßweises Lüften, da moderne Gebäude meist „hermetisch“ abschließen.

Das ist vergleichbar dem Einsatz von Abluftsystemen, wo aus Gründen sonst entstehenden Unterdrucks für permanente Frischluftzufuhr gesorgt werden muss. Abgesehen davon haben aktuelle Untersuchungen ergeben, dass eine höhere Luftfeuchtigkeit die virenbelastete Aerosolausbreitung in der Atemluft von Wohnräumen gesundheitsförderlich behindert – schlechtere Karten also für die Sars CoV-2-Viren beim aktuell sinnvollen #StayAtHome.

Avitana GmbH
Jürgen Heitmann

Berliner Straße 17
32052 Herford

Fon: +49 52 21 76 37 80-0
Fax: +49 52 21 76 37 80-9
info@avitana.de
www.avitana.de

Pressekontakt

Edelweisspress
Dr. Frank B. Müller
Goebenstr. 4-10
32052 Herford

Tel.: +49 5221 1265-20
Fax: +49 5221 1265-65
fm@edelweisspress.de

Download (Text/Bild)
edelweisspress.de/
Presseinfos: avnd2004

AVITANA®
PLASMA-TECHNOLOGIE

Sicher, wartungsfrei und leistungsstark: Plasmafilter von Avitana

So bleibt zuletzt nur noch eine eventuelle Differenzierung nach Leistung und Wirksamkeit. Hier hat der technische Fortschritt, nicht zuletzt dank Plasmafiltern, dafür gesorgt, dass beide Systeme auf Augenhöhe liegen – natürlich immer bezogen auf die jeweilige Preis- bzw. Qualitätsklasse der gewünschten bzw. eingesetzten Abzugssysteme.

Die in den verschiedenen Abzugshauben- oder Kochfeldabzugssystemen eingesetzten Plasmafilter von Avitana unterliegen ihrerseits einer permanenten Sicherheits- und Qualitätsüberwachung. Sie sind gebaut „fürs Leben“ und praktisch wartungsfrei. Für den Endkunden bleibt am Ende die Entscheidung nach der Gerätemarke und den Leistungsparametern. Kein stichhaltiges Argument gibt es jedoch mehr, welches gegen Umluftsysteme spricht. Ganz im Gegenteil: In vielerlei Hinsicht sind ist diese Technologie nicht nur die kostengünstigere, sondern auch die zukunftsorientierte!

Avitana GmbH
Jürgen Heitmann

Berliner Straße 17
32052 Herford

Fon: +49 52 21 76 37 80-0
Fax: +49 52 21 76 37 80-9
info@avitana.de
www.avitana.de

Pressekontakt

Edelweisspress
Dr. Frank B. Müller
Goebenstr. 4-10
32052 Herford

Tel.: +49 5221 1265-20
Fax: +49 5221 1265-65
fm@edelweisspress.de

Download (Text/Bild)
edelweisspress.de/
Presseinfos: avnd2004